

Finanzierung für die Streckenreaktivierung zwischen Salzderhelden und Einbeck-Mitte steht

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 19. Mai 2017 um 14:15 Uhr

Fahrt frei für die Ilmebahn:

Finanzierung für die Streckenreaktivierung zwischen Salzderhelden und Einbeck-Mitte steht

Freitag 19. Mai 2017 - Hannover/Einbeck (wbn). Grünes Licht für die Streckenreaktivierung der Ilmebahn zwischen Einbeck-Salzderhelden und Einbeck-Mitte! Nunmehr knapp zwei Jahre nach Beginn der Planungen haben die Beteiligten jetzt einen Realisierungs- und Finanzierungsvertrag unterzeichnet.

Bei dem Treffen mit Christian Gabriel (Geschäftsführer der Ilmebahn GmbH), Hans-Joachim Menn (Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft) und Michael Frömming (Geschäftsführer des Zweckverbands Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen) sagte Niedersachsens Verkehrsminister Olaf Lies (SPD), dass die Mobilität in Südniedersachsen durch die Streckenreaktivierung nachhaltig verbessert werde.

Fortsetzung von Seite 1

Die rund vier Kilometer lange Strecke verbindet das Stadtzentrum von Einbeck mit dem Bahnhof Einbeck-Salzderhelden an der Bahnverbindung Hannover-Göttingen. An den Kosten des Projekts in Höhe von insgesamt 7,15 Millionen Euro beteiligt sich das Land mit knapp 6 Millionen Euro.

Lies dazu wörtlich: „Ich freue mich sehr, dass die Arbeiten in Einbeck so gut vorangehen. Schon Anfang Dezember soll die Schienenreaktivierung vor Ort abgeschlossen sein. Damit wird sich die Fahrtzeit zwischen Einbeck-Mitte und Einbeck-Salzderhelden im Vergleich zu heute halbieren. Das bedeutet für die Menschen in Süd-Niedersachsen eine nachhaltige Verbesserung der Mobilität.“

Finanzierung für die Streckenreaktivierung zwischen Salzderhelden und Einbeck-Mitte steht

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 19. Mai 2017 um 14:15 Uhr

Direktverbindung nach Göttingen geplant

In einer zweiten Phase der Streckenreaktivierung werde voraussichtlich ab Dezember kommenden Jahres nach Bauarbeiten der Deutschen Bahn auch eine Direktverbindung in der Hauptverkehrszeit bis Göttingen erfolgen.

Hinweis der Redaktion: Sehen Sie dazu auch unser Nachrichtenvideo vom 24. August 2015:

<https://www.youtube.com/watch?v=irbA52aZlvE>